

Zur gefl. Beachtung!

Ausgabestelle sämtlicher Konsum-Marken von Halle und Umgegend,
Allgemeiner Konsum-, Giebichensteiner und Neuer Konsumverein,
Beamten-Konsum-Marken,
oder meine Rabatt-Sparmarken, auf Wunsch 5% in bar.

Herren-Garderobe
Damen-Konfektion
Schuhwaren

Kaufhaus I. Rang
H. Elkan

Kleiderstoffe
Gardenen
Baumwollwaren

Leipzigerstrasse 87.

Kleine Chronik.

Seipitz, 30. März. (Das Ende einer Liebesaffäre.) Aufgehoben wurde gestern nachmittags im Bleichenhügel in der Nähe der Gohlschütz der Leichnam des früheren Studenten Franz Wilhelm Dietrich aus Seipitz. Derselbe war seit 1. März mit seiner Geliebten, der Wittibin Elisabeth Meißner, deren Leiche am 23. März umweit des Platzbaurefektors angetroffen, verbleibe heute sich gemeinsam freiwillig aus dem Leben gelüdeten. Lieber den Beweggrund zu der unglücklichen Tat ließ sich etwas Bestimmtes nicht feststellen.

Berlin, 30. März. (Schraffer Patriotismus.) Ein Hotelbesitzer im beliebtesten Teile der Friedrichstraße ließ am Donnerstag des Kalenders auf dem Balkon eine Musikkapelle patriotische Weisen spielen. Die Polizei hatte ihm das bei früheren Gelegenheiten wiederholt verboten, weil Menschenmengen umstanden und der Verkehr gehindert wurde. Diesmal erhielt er ein Strafmandat über 20 Mk. Er beantragte nichtige Entlassung, das Schöffengericht verurteilte ihn aber sogar zu 50 Mk. Geldstrafe; er hätte der polizeilichen Aufforderung unbedingt gehorchen müssen. Der Verteidiger drang mit seiner Ansicht, daß die Freiheitskämpfer noch viel mehr zu Verehrungen hätten, nicht durch.

Berlin, 30. März. (Verunglückt.) Der Schmuckhändler Ewald-Berlin hat bei Ende 29 in der Nähe von Spandau einen in seinen Einzelheiten noch unangeführten Unglücksfall herbeigeführt. Dort wurde kurze Zeit, nachdem der Zug die Stelle passiert hatte, eine schwerverletzte Frau gefunden, die nur noch schwache Lebenszeichen von sich gab. Bahnarbeiter sorgten für ihre Überführung nach dem Spandauer Krankenhaus; jedoch schon auf dem Wege dorthin starb die Frau. Nach den Ermittlungen der Behörde scheint ein Unfall vorzuliegen. Unangeführte läßt jedoch, wie die Verunglückte auf das Bahngelände geriet, da an jener Stelle kein Liebergang für Bahnanlagen sich befindet. Die Tote wurde ebenfalls selbstbestimmt als die Ehegattin des verstorbenen Hedwig Fiedler aus der Wietze in Spandau.

Wittenberg, 30. März. (Konkurrenzkampf.) Der Kampf zweier hiesiger Warenhäuser hat dahin geführt, daß das eine Preiskonkurrenz veranstaltet und für billiges Geld Speien und Getränke verabreicht. Das zweite gab darauf die Erwidmung umsonst. Nummer eins scheint jetzt die Käufer denen, die danach getrunken haben.

Heidelberg, 30. März. (Gefährliche ärztliche Behandlung.) Professor Sulzbach wurde wegen gefährlicher Behandlung eines Patienten zu 25000 Mark Entschädigung und zur Zahlung einer Restrente von 1000 Mark verurteilt. Diese Summen gehen weit über den Vermögensstand hinaus.

Heidelberg, 30. März. (Selbstmord.) In Wittenberg im Württembergers Schwarzwaldkreises erschloß sich der Leutnant Böhm vom hiesigen Bataillon und seine Geliebte, die Christian Schwarz vom hiesigen Stadttheater.

Gmünd, 30. März. (Sonderbare Todesursache.) In Gmünd hiesige das hiesige Studenten eines Händlers auf der Wandharmonika. Dabei löste sich ein Metallstück ab und drang dem Kinde in die Luftröhre. Eine Entzündung folgte, das Kind wurde operiert. Erst der zweite Versuch gelang, das Kind war jedoch nicht mehr zu retten und starb.

Halle, 30. März. (Abgemietete Lage.) Das Oberlandesgericht hat in der Frage des Grafen von Bülow gegen den Kaplan Dasbach abgeurteilt. Es handelt sich darum, ob in der jeweiligen Literatur der Ehegatten die Ehegatten verurteilt wird. Der Graf behauptete, der Dasbach betriebe es. Letzterer schrieb wieder eine

Wohnung von 2000 Mk. aus für den Erbringer des Nachweises, daß der Ehegatte zu Recht betriebe. Graf von Bülow glaubte den Nachweis gelüdet zu haben und legte die 2000 Mk. ein. Das erste Gericht wies ihn aber ab, weil eine unangeführte Stelle vorliege. Das Oberlandesgericht schloß sich den juristischen Gründen an.

Wien, 30. März. (Touristenunglück.) Am letzten Sonntag unternahm Herr Louis Feinberg, Pensionist in Wien, mit zwei Herren aus Wien und einer Fremde die Fahrt zum Kloster du Mühl, eines 2100 Meter hohen und als unangeführter Aussichtspunkt. Als die Touristen auf die Klippe gingen, wurde einer, eine Schlucht zwischen dem Kloster du Mühl und der Spitze de Cornatuz zu durchqueren, brach eine Kanne los, deren Scherben in die Schlucht hinabfielen. Der Knecht und die zwei Herren bemerkten sich zu retten. Der Knecht wurde aber nicht von der Kanne in die Tiefe gerissen. Seine Leiche ist noch nicht gefunden worden.

Paris, 30. März. (Eisenbahnunfall.) In der Nähe von Neuilly entgleite ein Passagierzug der Linie Paris-Strasbourg. Zwei Lokomotivführer und ein Passagier sind getötet, 6 Personen sind verletzt. Unter den Verletzten befindet sich kein Ausländer.

Zus der Umgebung.

Merzbach, 30. März. (Der Stadtvorstand.) Versammlung lag ein Projekt auf Errichtung eines öffentlichen Schulhauses vor. Die Gemeinderäte des Ortes belausen sich auf etwa 25000 Mk. Die Stadtvorstand befragte die Beratung der Vorlage auf drei Monate.

Landshut, 30. März. (Der hiesige Bahn'sche Turnverein) beging gestern sein 10. Stiftungsfest durch einen Komers im Vereinslokal. Dem Vorabend, Herrn Schuldenrechner August Klüppelmann, wurde im Abendstunde seiner Verdienste um den Verein ein prächtiges Gedächtnis überreicht.

Wittenberg, 30. März. (In die Saale gefahren.) sind gestern drei hiesige Schüler beim Schwimmen. Da der Unfall gerade an der Fährte beim „Bad“ passierte, konnten sie sich an dem Dampfer festklammern, bis der Lehmann Hilfe brachte und sie nach Land schaffte.

Wittenberg a. S., 30. März. (Feuer.) Beim Hausbesitzer Otto Wendt in Petershagen, Kreis Wittenberg, brach nachts 12^{1/2} Uhr auf dem Hausboden in der Kaufmannsreihe Feuer aus, welches größter Ausdehnung angenommen hätte, wenn es nicht vom Feiler, welcher schon Jahre lang betätigt ist, durch Herabfallen von Dachziegel, gestoppt worden wäre. Mehrere Geschädigten von zwei Etagen verbrannten Menschenleben und einige Sachwerte.

Nordhausen, 30. März. (Zalperer.) Das Nienweier der Nordhäuser Zalperer im Dientale bei Neudorf im März geht jetzt seiner Rollendung entgegen. Die Anlage, die 1200000 Mk. kosten wird, ist Anfang März v. J. im Bau begonnen und wird voraussichtlich am 1. Juli d. J. einmündet werden. Das Bauwerk soll 768 000 Kubikmeter Wasser fassen, die Größe des Bauwerks beträgt bei 1140 Meter Länge 10,9 Meter, die größte Tiefe ist 23 Meter.

Hemberg, 30. März. (Diebstahl.) Der Knecht Julius Otto, welcher im Auftrag seines Dienstherrn Peter von Werra holen sollte, brachte diese Gegenstände um sich wech zu verhaften. Er verfaßte unterwegs einen Reimer Gater an einen Fuhrmann für 5 Mk., welchen Reimer er nicht ablieferte. Er verurteilte seinem Dienstherrn vorgeschrieben, die Pferde hätten den Reimer Gater gestohlen.

W. Freyburg a. d. U., 30. März. (Unfall.) Der 45 Jahre alte Steinbrucharbeiter Julius Hartung fiel und brach das linke Handgelenk.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgehoben 30. März: Der Wähler Paul Schubert und Minna Müller, 67. Geburtstag, 12 und 11. Der Wähler Albert Reinhold und Auguste Kling, 10 und 10. Der Wähler Friedrich 10. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Eheschließung 30. März: Der Zimmermann Franz Landgraf und Anna Halle geb. Sellinger, 26 und 26. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Fabrikarbeiter Theodor Wöhe eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Franziska Königsmann, 31 J. Ludwig Müller, 12. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Ständesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgehoben 30. März: Der Schneider Richard Heine und Luise Heine, 78 und 78. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Eheschließung 30. März: Der Zimmermann Otto Brandt und Anna Heine, 33 und 33. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Friedrich Schmidt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Robert Witt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Albert Faust eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Paul Wittenberg eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Friedrich Schmidt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Robert Witt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Albert Faust eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Paul Wittenberg eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Friedrich Schmidt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Robert Witt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Albert Faust eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Paul Wittenberg eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Friedrich Schmidt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Robert Witt eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

Verstorben 30. März: Der Schneider Albert Faust eine Z. 11. Der Wähler Paul Paul und Emilie Schumann, 33 und 33.

S. Weiss, Halle a. S.

Die Ausstellung der Saison-Neuheiten in meinen Schaufenstern bitte zu beachten.



Joppen, nono Façons, mit und ohne Futter.

Jackett-Anzüge

Aparte Neuheiten in denkbar grösster Auswahl.

Rock-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Frack-Anzüge

in bester Ausführung.



Bei sämtlichen Gegenständen ist besonderer Wert auf exakte Verarbeitung und tadellosen Sitz gelegt und sind die als „Ersatz für Mass“ angefertigten Kleidungsstücke, die aus besten Stoffen nebst Zutaten hergestellt sind, bestens zu empfehlen.



Frühjahr-Paletots

Neueste Farben in allen Preislagen.

Ulster-Pelerinen,

wasserdicht.

Reisemäntel.



Livreen von erprobten guten Qualitäten.

Bestand in... das Honorar... 15000 Mk... 30-35000 Mark... Unterrichts... Berlitz School... Sprachen... Diverse... Frauenleiden... Trauringe... Damen-Schneiderei... C. Gieseguth... Verloren... Schottischer Schäferhund... en... Mk.

Wir erhielten wieder einen Waggon Messina - Apfelsinen und Blutorangen in vollstättiger feinsten Qualität und offerieren solche zu nachstehenden Preisen: größte 100 Stück 7.25, mittl. 100 Stück 6.80, Blutorangen 100 Stück 8.00, Beste Messina-Zitronen 100 Stück 4.00, Dutzend 0.90, Dutzend 1.00, Dutzend 1.00, Dutzend 1.00

Unterricht. Berlitz School. Wilhelmstr. 30, pt. Moderne Sprachen. Wir bitten das Publikum, sich nicht durch Institute, die unsere Annoncen nachmachen u. sonstige Mittel brauchen, täuschen zu lassen.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönheits-, Buchführung, Fachschrift etc. Robert Flockenhaus, jehz Brüderstr. 11.

Tanz-Unterricht. Ad. Frohe, u. Schneiderstr. 46, b. 1. u. 2. Stock.

Damen-Schneiderei. Bertha Winkler, Anhalterstr. 10. Fortbildungs-Anstalt für aus der Schule entlassene Mädchen in der Nähmaschine.

C. Gieseguth, Sandelschneiderei. Halle, Sternstraße 5a. Mitbewährte vollständige Ausbildung für das Kontor, Einzelunterricht in kaufm., landwirtschaftl. u. gewerblich. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönheits-, Fachschrift, Expedienten, Schreibmaschinen etc.

Verloren. Schottischer Schäferhund, auf den Namen Wally hörend, mit gelber Halskette, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Große Hirschstraße 16, im General-Anzeiger, beim Portier.

Messina - Apfelsinen und Blutorangen. Beste Messina-Zitronen. Pottel & Broskowsky. Pünktlichster Versand nach auswärts.

Diverse. Frauenleiden. Trauringe. Damen-Schneiderei. Zimmer-Uhren. Damen-Remontoir. Herren-Remontoir. Herren-Remontoir.

H. Schindler, Uhren- und Goldwarenhandlung, Gr. Hirschstr. 35, Ecke der Promenade. Stets Neuheiten in feinerer Spagierstücken.

Honig. A. Krantz Nachf., Gr. Steinstraße 11. 10 Pf. Nieren (Hohl) 2,50 Mk.

Nur noch einige Taze jede seidene Krawatte (Schleifen, Pastoren, Regates, Selbstbinder, Deckkravatten) in selten schönen Stoffen u. Facons nur 95 Pfg.

Schulbücher für Mittel- u. Volksschulen in dauerhaften Einbänden u. neuesten Auflagen empfiehlt A. G. Lutsche, Buchhandlung.

Ringe. nur massiv Gold, jedes Stück gestempelt, auch im Jugend-Stil, in nur soliden, erprobten Materialien.

Tittel. Schmeyerstr. 11. 5% in Sparmarken.

Kinderwagen Sportwagen Kinderstühle Korbwaren Louis Koch, Spezialhaus für Kinderwagen, Holz- u. Korbwaren, nur Steinweg 7, 1. Etage.

Bettfedern-Reinigung elektrisch erste am Platze nur Schmeerstr. 11 Benkwitz Nachf.

Familien-Nachrichten. Franz Voigt, Emma Voigt, geb. Steinbach. Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr statt.

Am Donnerstag d. 30. März mittags 11/4 Uhr verstorben in bitterem Leiden cand. cam. Kurt Goldhardt in der Universitäts-Klinik Halle-Wittenberg.

Unterfertigter Verein erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine lieben E. M. E. M., A. H. A. H., i. a. i. a. und Dbr. Dbr. von dem am heutigen Tage erfolgten Ableben seines lieben Inaktiven cand. cam. Kurt Goldhardt geziemend in Kenntnis zu setzen.

Verein Deutscher Studenten Halle-Wittenberg. Die Ueberführung der Leiche findet am Sonnabend vorm. 10 Uhr von der Leichenhalle der Klinik aus nach dem Bahnhof statt.

Verein ehem. 36er. Heute morgen verstorben nach langem schweren Leiden unser lieber Vereinskamerad, der Privatmann Christian Knoch.

Otto Wegeleben, können wir es nicht unterlassen, Dank zu sagen für die liberale herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen. Insbesondere Dank Herrn Balzer Schradler für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie seinen Herrn Begleiteten und allen seinen Kollegen, auch den Sängern des Vereins 'Harmonie' für ihren erhabenen Gesang.

Anna Peter, brängt es uns, allen lieben Verwandten und Bekannten zu danken für die erhabene Begleitung zur ewigen Ruhestätte und für die schönen Blumenpenden. Besonders Dank Herrn Balzer Schradler für seine tröstlichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen. O Mutter, wie traust Du mich zu sein, Du hast geschickt bis zum 31. Lebensjahr.

Die Beerdigung unserer Verstorbenen findet am Sonntag, nachmittags 2 Uhr am Südfriedhof ausstatt. Hermann Schrad.

Die Beerdigung unserer Verstorbenen findet am Sonntag, nachmittags 2 Uhr am Südfriedhof ausstatt. Hermann Schrad.

Die Beerdigung unserer Verstorbenen findet am Sonntag, nachmittags 2 Uhr am Südfriedhof ausstatt. Hermann Schrad.

Die Beerdigung unserer Verstorbenen findet am Sonntag, nachmittags 2 Uhr am Südfriedhof ausstatt. Hermann Schrad.

Eröffnung

eines Schuhwarenhauses der Calauer Schuhwarenfabrik

ROBERT SCHLESIER

am Sonnabend den 1. April 1905.

Unter dem heutigen Tage eröffne ich in Halle im Hause

Leipzigerstrasse No. 86

eine Filiale

meiner anerkannt vorzüglichen Fabrikate.

Ausgerüstet mit den besten, der rationellen Herstellung meiner Erzeugnisse allseitig Rechnung tragenden Maschinen und Apparaten, und an der Hand eines geübten, fachtüchtigen Personales bin ich in der Lage, ein allen, auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht werdendes Fabrikat auf den Markt zu bringen.

Der Fabrikant allein ist über die Beschaffenheit und Güte seiner in den Handel gelangenden Produkte informiert, nur er allein kann für die Qualität der zur Verarbeitung kommenden Materialien voll und ganz einstehen, nur er allein bietet von selbst gegebene Garantien für den Erhalt einer bis in ihre letzten Details solid gearbeiteten, dauerhaften Ware. Der Zwischenhandel schliesst diese Vorteile aus. Es ist somit selbstverständlich, dass sich der direkte Bezug als eine

Notwendigkeit für das kaufende Publikum

herausgestellt hat, wozu meine bewährten billigen Preislagen wesentlich beigetragen haben.

Sämtliche zum Verkauf kommenden Schuhwaren tragen die in meiner Fabrik aufgestempelten Verkaufspreise; man achte beim Einkauf darauf, dass nur diese aufgestempelten Preise bezahlt werden.

Garantierte Verwendung nur allerbesten Materialien, daher unbegrenzte Haltbarkeit.

Ausgezeichnete, bewährte Passformen.
Enorme Auswahl!

Beachten Sie gefl. meine Schaufenster-Auslagen!
Feste Preise!

Herren-Zugstiefel	von Mk. 3.68 an
Herren-Schnürschuhe	„ „ 3.25 „
Konfirmanden-Knopfstiefel	„ „ 4.25 „
Damen-Schnürstiefel	„ „ 4.75 „
Damen-Spangenschuhe	„ „ 2.75 „
in 25 verschiedenen Ausführungen	
Damen-Schnürschuhe	„ „ 2.90 „
Schaftstiefel	„ „ 5.00 „
Damen-Knopfschuhe	„ „ 2.80 „
Herren-Hauschuhe	„ „ 1.10 „
Damen-Hauschuhe	„ „ 0.92 „
Weissleder-Babystiefelchen	„ „ 0.75 „
Kinderschuhe	„ „ 0.22 „
Damen-Pantoffel	„ „ 0.20 „
Ballschuhe in besonderer Auswahl.	

Herren- u. Damen-Boxcall- u. Chevreaux-Schnür-, Knopf- und Zugstiefel in allen Preislagen.

Herren- und Damen-Schnür- und Zugstiefel, Goodyearwelt System Handarbeit, erstklassige Ausführung.

Elegante Mädchen-Knopf- und -Schnürstiefel und -Schuhe, wasserdichte Jagd- und Fischerstiefel, sowie Reit-, Schaft- und Arbeiterstiefel, dauerhaft und in jeder Passform zu äusserst billigen Preisen.

Für Bahn- und Postbeamte starke Dienststiefel, dauerhaft mit ganz starken Böden zu allerbilligsten Preisen.

Für Militärs vorschriftsmässige Dienststiefel. Besichtigung meines Lagers auch ohne Kaufzwang ist gern gestattet.

Am Sonnabend, Sonntag und Montag den 1.—3. April bei Einkäufen von 5 M. an Zugabe von 1 Paar Damen- oder Herren-Pantoffel gratis.

Calauer Schuhwarenfabrik Robert Schlesier

in Calau.

Bekanntmachung.

Die im Domänenfiskalischen Besitze zu Seeben dem Publikum bisher offen gewesene Restauration wird mit 1. April ds. Jrs. aufgehoben.

Die Gutsverwaltung

zu Seeben.

Wittekind

Solbäder etc. Elektr., Kaltwasser- u. Massagekuren, Abreibungen, Trinkkuren. Kurarzt: Dr. Lange. Prospekte durch die Kurverwaltung. Tel. 2675.

Halle a. S.

Gabriele Schiefer, Kl. Ulrichstr. 17,

Lehrerin für Gesang u. Deklamation.

Besondere Kurse für Atemtechnik, verbunden mit Sprechübungen.

Mit geringem Tage eröfne in ganze Sophienstrasse 28 (früher Kuprecht's Restaurant) eine

Schankwirtschaft.

Mit der Wirtin an meine werthe Nachbarschaft, Freunde und Bekannte, mein Unternehmen günstig unterstützen zu wollen, erlaube

Hochachtungsvoll W. Hedderich.

Billigste Bezugsquelle vorzüglicher in- und ausländischer Natur-

Weine,

ff. Champagner, Sekte, f. Liköre, echt Jam.-Rum, Kognak, Arak, Bowlenweine, Bowlensekte.

S. Sander.

Poststr. 1, Ecke Leipzigerstr.

Konfirmanden-Hüte

in größter und bester Auswahl von Mk. 1.25 bis Mk. 4.50.

Magazin „zum Pfau“,

Gr. Steinstr., Ecke Kleinschmidten.

Privat-Leihamt Alter Markt 30.

Offiziere weltbekannt

Panther-Räder.



Panther-Räder sind die schönsten, elegantesten u. leichtlaufendsten. Panther-Glockenlager ist bekanntlich die beste Konstruktion. Preisliste und Katalog zu Diensten. Fahrräder mit 1 Jahr Garantie 85 Mk., Laufräder 5 Mk., Luftschnlauch 3,75 Mk., gute Qualität. Eig. Reparatur-Werkstatt.

C. Wurmstich, Mersburgerstrasse 163.

Achtung Mütter!

Vom Gut Hans Berglinden, Naumburg a. S., die berühmte Prof. Gacner'sche Säuglingsmilch (D. R. P.) als Ersatz für mütterlich die nahrhafteste und beste Säuglingsnahrung. Schmeckt wie goldene Streifen. Eltern-Diplome und höchste Anerkennungen. — Herzlich warm empfohlen. — Verkaufsstelle für Halle bei Hermann Pfautsch, Große Steinstraße 7, Tel. 2100. Man verlange Prospekte.

Unerreicht schöne Nusstorten

liefert seit 59 Jahren die Konditorei von Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7, Tel. 2100.

Kindergärtnerinnen-Seminar

Halle a. S., Harz 13. Gegr. 1878.

Ansichtungszeit: Al. II 1/2 Jahr, Al. I 1 Jahr. Empfehlung der Abgebenden in stets reichlich vorhandener Anzahl. — Preis 1000.